

## **Abschatz, Hans Assmann von: Sie seufftzen Beyde (1704)**

- 1 Du pflegest dich gantz laut/ ich heimlich zu beklagen/
- 2 Die Seufftzer sind gemein bey dir und mir/ mein Kind:
- 3 Ich weiß/ daß meine nur auff dich gerichtet sind/
- 4 Von deinen weiß ich nichts zu sagen.
- 5 Ein Ander mag uns Neyd um unsre Seufftzer tragen:
- 6 Ich weiß/ daß meine nur auff dich gerichtet sind.
- 7 Wohin die deinen gehn/ mein allerliebstes Kind/
- 8 Da weiß ich nichts/ und will nichts sagen.

(Textopus: Sie seufftzen Beyde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1197>)